

Liebig- Grundschule



langjährig bestehende Mehrfachnutzung

Projektstand: in Betrieb

Der 1913/1914 errichtete Schulkomplex zwischen Liebigstraße und Zellestraße im Friedrichshainer Samariterviertel ist seit vielen Jahren ein mehrfachgenutzter Standort von Schule, Musikschule und einer Jugendfreizeiteinrichtung. Heute teilen sich die Gebäude die Justus-von-Liebig Grundschule, die Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg sowie der Jugendclub „Liebig 19“.



Schule



Musikschule



Jugend

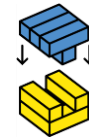
Seit 1982 nutzt die Musikschule das straßenseitige Schulgebäude in der Zellestraße. In den Jahren 2007–2008 wurde hier die ehemalige Turnhalle mit Städtebaufördermitteln in einen Konzertsaal umgebaut, der im November 2008 eingeweiht wurde. Der Konzertsaal der Musikschule steht auch der Grundschule für Veranstaltungen zur Verfügung, während die Musikschule die benachbarten Musikräume der Grundschule u.a. für die musikalische Früherziehung mitnutzen kann. Der verbindende Innenhof ist mit seinen Sitzbänken für eine gemeinsame Nutzung ausgelegt: zum einen als Pausenhof für die Schule, zum anderen aber auch für Open-Air-Konzerte der Musikschule. So profitieren beide Einrichtungen voneinander und Schüler:innen der Grundschule werden früh an die Angebote der Musikschule herangeführt.

Im zu DDR-Zeiten errichteten Ergänzungsbau der Grundschule in der Liebigstraße befinden sich im Souterrain die Räume des Jugendclub „Liebig 19“. Die Schule kann die Räumlichkeiten bspw. für Sitzungen der Gesamtschüler:innenvertretung mitnutzen. Die Schüler:innen sind wiederum potenzielle, zukünftige Nutzer:innen des Jugendclubs.

Möglich wird die Kooperation zwischen Grundschule, Musikschule und Jugendclub durch die langjährige kollegiale Zusammenarbeit vor Ort.



Standort
neu denken



Gemeinsames
Gebäude



separater
Eingang

Projektplanung	Projektanstoß	-
	Finanzierung	Städtebaufördermittel; EU-Mittel zur Schulsanierung
	Koordination	Schul- und Sportamt, Amt für Weiterbildung und Kultur, Jugendamt
	beteiligte Ämter	Schul- und Sportamt, Amt für Weiterbildung und Kultur, Jugendamt
	Fachvermögen	Schul- und Sportamt, Amt für Weiterbildung und Kultur
Umsetzung	Koordination und Bauherr:innenvertretung	-
	Finanzierung	-
	Fertigstellung	-
Betrieb	Standortmanagement	Schul- und Sportamt, Amt für Weiterbildung und Kultur
	Finanzierung	Regelfinanzierung
	Nutzungen der Mietenden	Grundschule, Musikschule, Jugendfreizeiteinrichtung
	Kooperationsgrundlage	Kooperationsvereinbarung Schule - Musikschule in Vorbereitung

Lageplan



© Digitale farbige TrueOrthophotos 2023, Geoportal Berlin



Exkursion zu gelungenen MFN-Standorten in Berlin 2023 © STATTBAU, Konzertsaal Musikschule

Betrieb

Die Grundschule verfügt über Zugänge über beide Schulhöfe. Der Zugang über den gemeinsam mit der Musikschule genutzten Hof wird um 16 Uhr verschlossen, sodass während des Musikschulbetriebs keine Unbefugten in die Grundschule gelangen. Der Zugang zum Jugendclub erfolgt nicht über den Schulhof, sondern über einen separaten Eingang.

Der Gebäudekomplex verfügt über kein einheitliches Standortmanagement. Die Schulgebäude und die beiden Höfe werden von der Grundschule verwaltet und von deren Hausmeister:in betreut. Das Musikschulgebäude wird von der Musikschule verwaltet, die einen eigenen Hausmeister:innenservice sowie einen Wachschutz beauftragt. Auch die Reinigung der Gebäude ist separat geregelt.

Ina Finger, Leiterin Fachbereich Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg:

„Die enge örtliche Nähe der Justus-von-Liebig-Grundschule und der Musikschule birgt ein großes Potential für beide Einrichtungen und weitere Partner:innen, wie das Händel-Gymnasium. Trotz fehlender verbindlicher Rahmenbedingungen ist es über inzwischen Jahrzehnte gelungen, diese Zusammenarbeit zu leben. Ein Grund stolz zu sein, aber auch Auftrag an den Rahmenbedingungen zu arbeiten.“

Martin Fleuter, 2. Konrektor Justus-von-Liebig-Grundschule:

„Eine gewachsene, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit gegenseitigem Verständnis und Wohlwollen finden wir im zwischenmenschlichen Austausch gute Lösungen.“

AH 13 Betrieb und Organisation eines MFN-Standorts



Herausforderungen

- Zuständigkeit unterschiedlicher Fachämter
- Unterschiedliche Anforderungen von Musikschule und Grundschule an Zugänglichkeit
- Beschränkung musikalischer Angebote wegen parallelem Hortbetrieb



Erfolgsfaktoren

- Langjährige Kooperation
- Große Bereitwilligkeit auf beiden Seiten
- Inhaltliche Synergien
- räumliche Ausweichmöglichkeit bspw. bei Bauarbeiten

Impressum

Aktualisierung 2023 / 2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abteilung Stadtplanung

Referat Stadtentwicklungsplanung

Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

www.berlin.de/sen/sbw/

Katharina Reschke

Markus Richter

Henning Roser

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Hermannstraße 182 | 12049 Berlin

Beauftragt als Geschäftsstelle Mehrfachnutzung

www.stattbau.de

Markus Tegeler

Ines Wegner

Milena Haendschke

Johannes Ahrens

Roman Stricker

Ursprüngliche Erarbeitung 2021

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Ronald Eckert

Magdalena Konieczek-Woger

Cordula Schwappach

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Lietzenburger Straße 44

10789 Berlin

www.planergemeinschaft.de

Kim Larissa von Appen

Kerstin Stelmacher

Christiane Werner

Abbildungen: sofern nicht anders angegeben, wurden alle Strukturgrafiken von der Planergemeinschaft erstellt und von STATTBAU überarbeitet.

Kontakt für Fragen und Hinweise:

mehrfachnutzung@senstadt.berlin.de

Frau Reschke

Tel.: 030 90139-5836

E-Mail: Katharina.Reschke@senstadt.berlin.de

Herr Richter

Tel.: 030 90139-5838

E-Mail: Markus.Richter@senstadt.berlin.de